SCHLOSS ESTERHAZY

Am Charfreitage

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 210 / 8

Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben

149/48



Mischendorf

Wilhelm Bäumker, III / S. 105,

-"- , IV / S. 89, 103, 109, 146;

1. Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben, " und sing ihm Seele deinen frommen Dank, " dem Sohne Gottes, der den herben, \* den bittern Kelch des Leidens für dich trank. " Wo ist ein Freund, der je — was er gethan, \* der so wie er für Sünder sterben kann!

2. Was fühltest du in jenen Stunden, \* o Herr, da sterbend du am Kreuze hingst, \* wie quoll das Blut aus deinen Wunden, \* ehe du ins Heiligste als Mittler gingst. \* Dieß Blut ruft aller Welt ermunsternd zu \* daß Gott sie liebt und liebster Jesu du!

3. Ja uns zum Trost und dir zur Ehre, \* gereicht dann dein ganzer Kampf, dein Kreuzestod, \* bestätigt ist nun deine Lehre; \* ich baue fest darauf in jeder Not, \* unschuldig littest du, doch Preis und Ruhm \* ist auch im Kampf der Unschuld Eigenthum.

4. Herr dieß dein Beispiel soll mich lehren, \* der Unschuld und der Tugend mich zu weih'n; \* gern will ich deine Stimme hören, \* und dir auch, wenn ich leide, folgsam sein, \* die Dankbarkeit, o Herr, dringt mich dazu — \* wer hat es mehr um dich verdient, als du!

334

5. Nie will ich mich an Feinden rächen, \* auch dieß lern' ich an deinem Kreuze hier, \* nie Gottes= führung widersprechen, \* wär gleich mein Weg jetzt noch so dunkel mir; \* auf Dornen gingst du selbst für mich hin, \* ich solge dir, weil ich dein Jünger bin.

6. Nimm hin den Dauk für deine Leiden, \* den Dank, den dir die treu'ste Liebe bringt; \* bis einst dort in des Himmels Freuden, o Herr, dich würdiger mein Lied besingt, \* dann stimmen alle Engel mit mir ein, \* und werden Zeugen meines Dankes sein.